

Helden des Alltags



Rupert Bachhuber wurde geehrt, weil er sich intensiv um Burg Hilgartsberg kümmert – als stellvertretender Vorsitzender des hiesigen Burgfördervereins. – Fotos: Maier

Hofkirchen: Seit 2015 vergibt der Markt Hofkirchen einen Preis an Gemeindeglieder, die sich außerordentlich für ein Ehrenamt engagieren. Heuer ging die Auszeichnung an Wolfgang Bartl (52) vom Fußballverein SV Hofkirchen und an Rupert Bachhuber (51), der dem Burgförderverein Hilgartsberg angehört. Bachhuber ist eine Art Hausmeister für die Burg: Seine Tätigkeiten reichen von Rasenmähen bis hin zu Schreiner-, Maurer- und Malerarbeiten. Eigenen Angaben zufolge steckt Bachhuber jedes Jahr rund 1000 Stunden Arbeit in die Burg. Er lebe für sie, hieß es in der Laudatio von Hofkirchens Bürgermeister Willi Wagenpfeil. Er nahm die Ehrung im Gasthaus Stanek im Ortsteil Zaundorf vor.

Viel Lob vom Bürgermeister gab es auch für den Jugendleiter und Integrationsbeauftragten des SV Hofkirchen, Wolfgang Bartl. Um Menschen aus aller Herren Länder zusammenzubringen, setzte er sich heuer dafür ein, dass beim SV Hofkirchen erstmals ein „Fest der Vielfalt“ durchgeführt wird. Außerdem ist es unter anderem Bartls Verdienst, dass der SV Hofkirchen 2016 Integrationsstützpunkt des Bayerischen Landes-Sportverbands wurde. Dass der Verein eine Behindertenmannschaft hat, ist ebenfalls dem Integrationsbeauftragten zu verdanken. Willi Wagenpfeil lobte Bartl auch für seinen Einsatz abseits des Fußballplatzes: Bartl kümmert sich um ein Unfallopfer und ist ehrenamtlicher Prüfer für die Industrie- und Handelskammer.

Quelle: pnp.de – mm

Mehr lesen Sie im Vilshofener Anzeiger vom 20. Dezember.

